

Anhang

Globus-Ball Bastelanleitung

Der Globus-Ball kann selbst hergestellt werden. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Tipp: Es macht auch viel Spaß mit Kindern zusammen diesen Ball zu basteln, so dass jedes Kind seinen eigenen Globus-Ball hat.

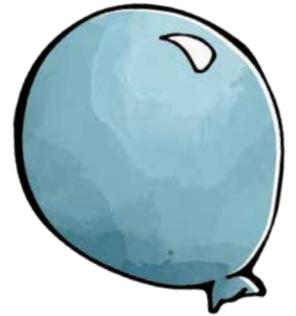
Pappmaché Globus-Ball

Ein Pappmaché-Ball wird zunächst aus Tapetenkleister und Papier hergestellt. Dabei wird Altpapier zusammengeknüllt und mit dem Kleister aneinandergeklebt. Es kann auch ein Luftballon als Basis genutzt werden, der dann am Ende zerstoichen wird. Schicht um Schicht werden kleistergetränkte Papierschnipsel aufgeklebt und es vergrößert sich der Ball, bis er die gewünschte Größe hat. Danach muss der Ball ordentlich durchtrocknen bevor er genutzt wird.



Luftballon Globus-Ball

Hier wird ein Luftballon benötigt. Der Luftballon ist eigentlich die einfachste Variante, allerdings ist er auch am instabilsten und kann leicht platzen. Dass ein platzender Luftballon auch Kinder erschrecken kann, sollte mitbedacht werden. Alternativ kann der Luftballon mit einer Schicht Papier und Tapetenkleister bedeckt werden, um stabiler zu sein.



Upcycling Globus-Ball

Ein Ball kann auch aus ganz vielen anderen Materialien geformt werden, die man oft wegwirft: alte Plastiktüten oder Stoffreste zusammenknüllen und mit einer Schnur umwickeln und verknoten. Jetzt wieder Plastiktüten/Stoffreste darum herumwickeln und wieder mit der Schnur verknoten. Es können so viele Schichten hinzugefügt werden, bis der Ball groß genug ist. Am Ende kann der Ball noch mit einer Farbe angemalt werden, damit er gleichmäßiger ist.



Aufmalen der Kontinente

Im Anschluss werden die Kontinente und Länder in verschiedenen Farben auf den Ball gemalt oder aufgeklebt. Als Orientierung kann eine Weltkarte oder ein regulärer Globus dienen.